



Burg Zarge | Burg Alte Zarge

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Hohenlohekreis](#) | [Künzelsau, OT Nagelsberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der (wahrscheinlich) einstigen Burg hat sich nur noch ein Mauerrest erhalten. Der ursprüngliche Name der Burg ist bereits früh in Vergessenheit, da sie bereits 1343 nur noch als "Alte Zarge" erwähnt wird.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°17'38.7" N, 9°40'12.7" E
Höhe: 241 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A6 an der Ausfahrt Kupferzell verlassen und über die B19 nach Norden in Richtung Künzelsau fahren. Den Ort Künzelsau passieren und weiter auf der B19 fahren. Kurz hinter Künzelsau links nach Ingelfingen abbiegen. Anschließend die erste Strasse rechts abbiegen und dieser Strasse bergan folgen. Die Strasse führt direkt an der "Alten Zarge" vorbei. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



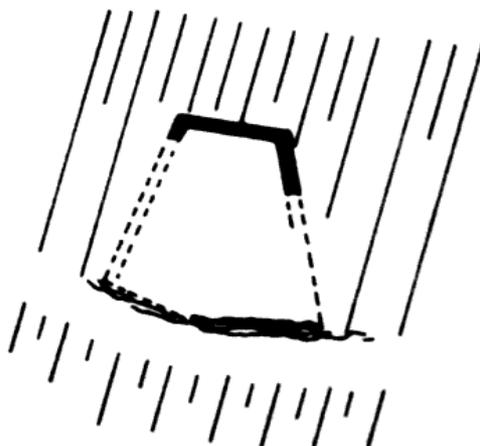
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh. Die Ruine ist wahrscheinlich der Rest einer Burg aus dem 11. Jahrhundert, welche im Besitz der begüterten Mechthild von Stein war.
1343 Eine urkundliche Nachricht erwähnt nur die "Alte Zarge", eine Burg von der man zu dieser Zeit bereits den Namen nicht mehr wusste.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[19.03.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite:

IMPRESSUM

© 2019

